Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 62 (1987)

Heft: 11

Artikel: "Säge-Areal", die neue Wohnsiedlung der HGW

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-105577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vor wenigen Monaten konnten die neuen Wohnungen im «Säge-Areal» bezogen werden. Mit einem Handschlag feiern Ernst Bühler, Präsident (links), und Balz Fitze, Geschäftsführer der HGW, das vollendete Werk. Unsere Bildreportage entstand bei diesem An-



Oben: Schnörkel, Gags und Pathos finden in der Siedlung keinen Platz. Alles, was da ist, dient unmittelbar den Bewohnerinnen und Bewohnern. Bezeichnend sind die Eisenplastiken des Künstlers Willi Gutmann. Auf diesen Schnekken dürfen Kinder reiten. Ein detaillierter Bericht über die interessante neue HGW-Siedlung wird folgen.



Das ehemalige Schulhaus von Seen ragt als Zeuge einer längst vergangenen Zeit in die Überbauung hinein. Aber auch die 42 neuen Wohnungen zeigen auf ihre Weise einen Wandel an. Um konkurrenzfähig zu bleiben, brauchen sie einen höheren Standard als früher: grosse Zimmer, geräumiger Balkon, 2 WC bei Familienwohnungen. Den Architekten Gebr. Thoma gelang es, den Bewohnern einen hohen Wohnwert zu sichern. Die traditionelle, schlichte Erscheinung der Häuser lässt ihren inneren Wert nur erahnen.

Zum Bild rechts aussen:

Gemeinnütziger Wohnungsbau ohne Vorschriften und Subventionen. Die Monatsmiete einer neuen Vierzimmerwohnung liegt unter 1200 Franken, bei einer Wohnfläche von 91 m2. Zu diesem Mietzinswunder trägt die Solidarität innerhalb der Genossenschaft entscheidend bei. Die HGW speist aus Beiträgen ihrer Mitglieder einen Mietzinsausgleichsfonds. Daraus werden die neuen Wohnungen während zwei Jahren ver-



billigt. Um 100 bis 150 Franken im Monat konnten so die Mieten gesenkt werden.



୧୪୮ <mark>ଓଡ଼େ 1300 Läden in allen Kantonen für 90% der Bevölkerung</mark>